Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 37: **SIA-Heft, 6/1975: Altbaumodernisierung**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umschau

Sonderforschungsbereich 81 an der Technischen Universität München: «*Abfluss in Gerinnen – Qualitative und quantitative Abflussvorgänge in natürlichen und künstlichen Gerinnen mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im voralpinen Raum.*» In der zweiten Jahreshälfte 1974 konnte aufgrund des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft bewilligten Finanzierungsantrages der Sonderforschungsbereich 81 seine Arbeit aufnehmen. Sein Ziel ist es, im alpinen und voralpinen Raum die Untersuchung qualitativer und quantitativere Abflussvorgänge in natürlichen und künstlichen Gerinnen so voranzutreiben, dass die Grundlagen für eine optimale Einbeziehung des natürlichen Dargebotes in ein überregionales wasserwirtschaftliches System erfolgen kann. Dieses Ziel ist nur durch eine Konzentration des verfügbaren personellen und ausrüstungstechnischen Potentials aus dem Kreis der hierfür qualifizierten und zur Mitarbeit bereiten Institutionen erreichbar. Die derzeitigen Mitglieder des SFB 81 sind Angehörige folgender Institutionen: Bayerische Biologische Versuchsanstalt, Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, Institut für Hydraulik und Gewässerkunde (T. U. München), Institut für Mechanik Weihenstephan (T. U. München), Institut für Radiohydrometrie der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH, Institut für Strömungsmechanik (T. U. München), Institut für Wasserchemie und Chemische Balneologie (T. U. München), Institut für Wasserwirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen (T. U. München), Kommission für Glaziologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Zunächst sind die Untersuchungen für folgende Teilprojekte angelaufen: Abfluss in und von Gletschern (Projektleiter Prof. Dr. Moser); Auswirkungen von Niederschlagsabfluss und Beschaffenheit in städtischen Gebieten auf Kläranlage und Vorfluter (Dr. Marr); Strömungs- und messtechnische Probleme bei Übergängen zwischen Teil- und Vollfüllung in Kanalstrecken (Dr. Valentin); Quantitative Abflussmodelle in einem voralpinen Flusssystem (Dr. Scheurmann); Wassergütemodelle für Fliessgewässer (Dr. Offhaus); Speicher in Flusssystemen (Dr. Leipold). Sprecher des SFB 81 ist zurzeit Prof. Dr. Franke, Direktor des Instituts für Hydraulik und Gewässerkunde der T. U. München.

DK 626

Supraleitende Niob-Zinn-Legierung jetzt hochbiegsam

Neue Fortschritte in der Anwendung der elektrischen Supraleitung erhoffen sich amerikanische Wissenschaftler von einem hochbiegsamen Niob-Zinn-Kabel, das jetzt gemeinsam von der Intermagnetics General Corporation und dem General Electric Research and Development Center (Schenectady) entwickelt worden ist.

Niob-Zinn-Legierungen galten bisher schon als die überlegenen kommerziell wichtigen Supraleiter, aber ihre Sprödheit und ihr Biegewiderstand setzten deutliche Grenzen. Nun sei es in einem neuen Verfahren gelungen, ein Niob-Zinn-Kabel herzustellen, das ohne Einbusse an Leistungsfähigkeit um den Finger gewickelt werden könne. Praktisch sei es damit möglich geworden, Supraleitungskabel aus Hunderten einzelner Nio-Zinn-Kabel für die Verwendung in Magnetspulen zu produzieren.

DK 621.315.2

Fachverband Schweiz. Betonvorfabrikanten

Der Fachverband Schweizerischer Betonvorfabrikanten (FSB) hielt unter dem Vorsitz von *R. Stüssi*, Dällikon, seine diesjährige Mitgliederversammlung in Kloten ab.

Die wirtschaftliche Rezession macht sich in dieser Branche in sehr einschneidender Art bemerkbar. Bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 1974 gingen bei noch ansprechender Beschäftigungslage die Auftragsbestände zurück. Die Summe der neuen Aufträge, die in den ersten vier Monaten des Jahres 1975 eingingen, machte nur noch rd. ein Drittel des Vorjahres aus. Vom 1. April 1974 bis 1. April 1975 sank der Arbeitskräftebestand in den rd. 20 dem Verband angeschlossenen Firmen von 1900 auf 1400. Der Grund für diese Entwicklung ist vor allem im Zusammenbruch des Wohnbaus zu suchen, wo die Elementbauweise in Grossüberbauungen günstige Lösungen bietet. Auch im Industriebau und im Tiefbau wirkt sich die zurückhaltende Investitionspolitik der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand für die spezialisierten Vorfabrikationsfirmen negativ aus.

Dank grosser Beweglichkeit und der Ausnützung verschiedener Diversifikationsmöglichkeiten, gelang es bis heute den Verbandsfirmen, ohne allzu grosse Betriebseinschränkungen die Arbeitsplätze des Stammpersonals zu erhalten. Für die Zukunft ist eine optimistische Haltung allerdings nur bei einem raschen Konjunkturumschwung am Platze.

DK 061.25 *Ke*

Neuer Kernkraftwerk-Auftrag

Die Energieversorgungsgesellschaft des amerikanischen Bundesstaates Indiana gab bei Westinghouse Electric Corp. zwei Turbogeneratoren-Gruppen mit einer Leistung von je 1130 MW in Auftrag. Der Wert dieses Auftrages beläuft sich auf rd. 100 Mio $. Die beiden Turbogeneratoren-Gruppen sind für die zwei ersten Einheiten des Atomkraftwerkes Marble Hill bestimmt, das bei Madison am Ohio-Fluss gebaut wird.

DK 621.311:621.039

Elektrischer Strom drahtlos übertragen

Ihrer Zielvorstellung, der Erde Sonnenenergie auf dem Funkweg zuzuführen, sind Wissenschaftler und Techniker des California Institute of Technology, Pasadena, jetzt einen Schritt näher gekommen. Nach einer Mitteilung der auftraggebenden amerikanischen Weltraumbehörde NASA ist es ihnen gelungen, elektrischen Gleichstrom von 914 W in Ultrakurzwellen umzuwandeln. Nach ihrem Empfang über eine Antenne wurde diese UKW-Strahlung in elektrischen Strom zurückverwandelt. Messungen ergaben, dass bei diesem Prozess 54 % der elektrischen Energie erhalten blieben. Bei künftigen Versuchen soll Strom über eine Entfernung von etwa 1,5 km drahtlos übertragen werden.

DK 621.3

Schweizerische Bauzeitung. Das Interkantonale Technikum Rapperswil, Ingenieurschule, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, kann die Schweizerische Bauzeitung, Jahrgänge 1919 bis 1921 und 1924 bis 1960, gebunden, gratis abgeben. Tel. 055 / 27 68 27, Herr Hausherr.

DK 05:62

In dieser Ausgabe befinden sich folgende Rubriken auf den grünen Seiten: **Ankündigungen, Standbesprechungen, Aus Technik und Wirtschaft.**

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735